

Qualitätsziele der Universität Siegen im Bereich Studium und Lehre

Leitlinien zur Bewertung und Entwicklung von Studiengängen

Die Universität Siegen betrachtet es als eine herausragende Verpflichtung, die Qualität der Lehre zu sichern und permanent weiterzuentwickeln. Um eine systematische Entwicklung und Weiterentwicklung von Studiengängen zu gewährleisten, hat sich die Universität Siegen für den Bereich Studium Lehre auf fünf Qualitätsziele verpflichtet, die als Qualitätsmaßstab und Orientierungshilfen für Studiengänge dienen sollen. In der Betrachtung eines einzelnen Studiengangs können die einzelnen Qualitätsziele unterschiedliche Relevanz gewinnen, die sich aus dem jeweiligen Profil und der Konzeption des Studiengangs ergibt.

Die Qualität der Lehre bemisst sich daran, ob sie für Beruf und Wissenschaft qualifiziert, der Persönlichkeitsentwicklung dient und die Absolventinnen und Absolventen zur Übernahme gesamtgesellschaftlicher Verantwortung hinführt. Diese Ziele sind nur mit einem optimierten Lehr- und Studienbetrieb zu erreichen, welcher die Diversität der Studierenden berücksichtigt.

Ziel 1: Ein grundlegendes Prinzip des Studiums an der Universität Siegen ist die Einübung wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens. Die Studienprogramme qualifizieren für anspruchsvolle und verantwortliche Tätigkeiten innerhalb und außerhalb des universitären Bereichs und stehen mit wissenschaftlichen Standards sowie den Anforderungen der angestrebten Tätigkeitsfelder in Einklang.

Anforderung

Kurze Darstellung, inwiefern sich der Studiengang / die Weiterentwicklung des Studiengangs an den Anforderungen an wissenschaftlichen Tätigkeiten und/oder Tätigkeiten außerhalb des universitären Bereichs orientiert.

Leitfragen

- Welche inhaltlichen, fachlichen und überfachlichen Qualifikationsziele werden mit dem Studiengang verfolgt?
 - Inwiefern wird der aktuelle wissenschaftliche Stand in dem Studiengang / der Weiterentwicklung des Studiengangs berücksichtigt?
 - Welche Fachkompetenzen werden angestrebt?
 - Welche Methodenkompetenzen werden angestrebt?
- Für welche Tätigkeitsfelder soll der Studiengang qualifizieren?
 - Inwiefern bereiten spezifische, angestrebte Fach- und Methodenkompetenzen auf wissenschaftliche Tätigkeiten vor?
 - Inwiefern bereiten spezifische, angestrebte Fach- und Methodenkompetenzen auf Tätigkeiten außerhalb des universitären Bereichs vor?

Ziel 2: Lehre und Studium sind auf die Erlangung fachlicher und methodischer Kompetenzen sowie auf Persönlichkeitsbildung angelegt. Das Studium legt damit auch die Grundlage verantwortungsvollen, kritisch-reflektierten Handelns in allen soziokulturellen und technologiebezogenen Bereichen der Gesellschaft.

Anforderung

Kurze Darstellung, inwiefern der Studiengang / die Weiterentwicklung des Studiengangs geeignet ist, Persönlichkeitsbildung und die Befähigung zu verantwortungsvollen, kritisch-reflektiertem Handeln zu fördern.

Leitfragen

- Durch welche Elemente wird die Persönlichkeitsbildung der Absolvent*innen gefördert?
- Inwiefern fördern Elemente des Studiengangs verantwortungsvolles, kritisch-reflektiertes Handeln?
- Inwiefern vermittelt der Studiengang den Erwerb von Persönlichkeits- & und Sozialkompetenzen oder fördert diese?

Ziel 3: Die Studienprogramme ermöglichen und fördern internationale Austauschformate für Studierende und Lehrende sowie die Anerkennung extern erworbener Kompetenzen. Die Curricula nehmen internationale wissenschaftliche und kulturelle Diskurse auf und fördern interkulturelle Kompetenzen.

Anforderung

Kurze Darstellung, inwiefern der Studiengang / die Weiterentwicklung des Studiengangs internationalen Austausch ermöglicht, internationale Diskurse aufnimmt oder interkulturelle Kompetenzen fördert.

Leitfragen

- Enthält der Studiengang ein Mobilitätsfenster?
- Welche, inhaltlichen und/ oder didaktischen Elemente richten sich auf die internationale Dimension des Studiengangs aus?

Ziel 4: Interdisziplinarität wird durch curriculare und organisatorische Rahmenbedingungen ermöglicht und gezielt gefördert.

Anforderung

Kurze Darstellung, ob und inwiefern der Studiengang / die Weiterentwicklung des Studiengangs Interdisziplinarität ermöglicht und fördert.

Leitfragen

- Welche curricularen interdisziplinären Schnittstellen sieht der Studiengang vor?
- Wie wird es den Studierenden des Studiengangs organisatorisch ermöglicht, Studienangebote anderer Fächer ergänzend wahrzunehmen?

Ziel 5: Der Lehr- und Studienbetrieb ist so organisiert, dass ein kohärentes und in einem vorgegebenen Zeitrahmen studierbares Lehrangebot gewährleistet ist, was kontinuierlich weiterentwickelt wird. Gute Lehre zeichnet sich durch fachadäquate Lehr- und Prüfungsformen sowie Betreuungsangebote aus. Die Lehrorganisation ermöglicht individuelles Lernen und unterschiedliche Wege durch das Studium und fördert individuelle und diverse Bildungsverläufe.

Anforderung

Kurze Darstellung, inwiefern der Studiengang / die Weiterentwicklung des Studiengangs ein studierbares Lehrangebot und fachadäquate Lehr- und Prüfungsformen sowie Betreuungsangebote bietet und diverse Bildungsverläufe ermöglicht.

Leitfragen

- Wie wird die Studierbarkeit des Studiengangs sichergestellt?
- Wie wird die Fachadäquanz der Lehr- und Prüfungsformen beurteilt und periodisch auf weiterbestehende Angemessenheit überprüft?
- Welche Vorstellungen diverser Bildungsverläufe berücksichtigt der Studiengang?